



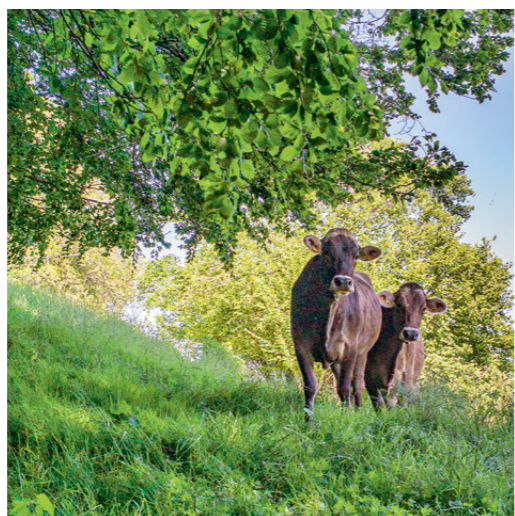
OBER SALEN: Hügelland mit Bauernhöfen und Blick auf den Bodensee.

HÄNGEBRÜCKE, HÜGEL UND SEESICHT

Die neue Hängebrücke in Grub ist auf der Wanderung von Heiden hinauf zum Rossbüchel und über Halten und Hartmannsrüti wieder zurück die Attraktion. Neben der Tiefsicht ins Mattenbachtobel lockt aber auch die Weitsicht auf die Hügel des Appenzeller Vorderlands und auf den Bodensee mit den angrenzenden Ländern. Und ganz nebenbei stehen mehrere Gasthäuser am Wegrand, um Hunger und Durst zu stillen. JOLANDA SPENGLER Text & Bilder



FÜRSCHWENDI: Blick auf die Dörfer Grub AR (vorne), Heiden und Wolfhalden.



Was ein spektakuläres Bauwerk bewirken kann, zeigt sich im Appenzeller Vorderland. Da wurde kürzlich über das Mattenbachtobel eine Hängebrücke gespannt, und schon kommen die Wanderer in Scharen. Das ist im doppelten Sinn verständlich. Zum einen ist die filigrane Drahtseilbrücke ein wahrlich schöner Anblick und der Gang darüber mit Nervenkitzel und wackeligen Beinen verbunden. Und sie erspart zugleich den mühseligen Ab- und Aufstieg durch die Schlucht, zumal der nach heftigen Gewittern besonders wild tobende Bach den Wanderweg immer wieder ins Rutschen gebracht und unpassierbar gemacht hat. Dem Brückenschlag kommt aber auch eine symbolische Bedeutung zu: Er verbindet die Reformierten des ausserrhodischen Grub auf direktem Weg mit den Katholiken des gleichnamigen sanktgallischen Nachbardorfs.



HOCH ÜBER DEM MATTENBACH verbindet eine Hängebrücke Grub AR mit Grub SG.



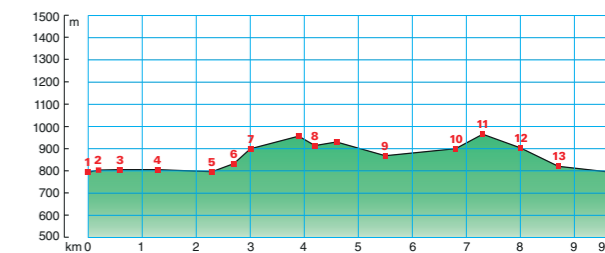
ÜBER HARTMANNSRÜTI kreisen Krähen.



HALDEN: Es ist Heuwetter.



AUSGANGSPUNKT UND ZIEL: Heiden, Bahnhof
WANDERZEIT: 2 Stunden 45 Minuten
WEGLÄNGE: 9,7 Kilometer
AUF- UND ABSTIEGE: 354 Meter
ÖFFENTLICHER VERKEHR: Mit den Appenzeller Bahnen oder mit dem Postauto nach Heiden
PARKPLÄTZE: Im Dorfzentrum bei der Kirche
GASTSTÄTTEN: Restaurants im Dorfzentrum von Heiden; Wirtschaft Rossbüchel, Grub SG; Landgasthaus Bären, Grub AR (Montag und Dienstag Ruhetag); Restaurant Weid, Heiden (Montag und Dienstag Ruhetag)
WANDERKARTE: Wanderkarte Appenzellerland 1:25 000



1. **HEIDEN, BAHNHOF.** Richtung Dorfzentrum wandern zum Hauptwegweiser bei der Kirche.
2. **KIRCHPLATZ.** Nach Grub AR und Grub SG führt der Weg der Seallee entlang.
3. **LINDENPLATZ.** Weiter geradeaus der Hauptstrasse folgen am Rastplatz der Schweizer Familie vorbei bis zum Abzweiger zur Hängebrücke Grub.
4. **FRAUENRÜTI.** Rechts abbiegen, auf Asphalt und Kies geht es mitten durch den Weiler Frauenrüti zum Mattenbachtobel. 50 Meter über der Schlucht verbindet eine 180 Meter lange Hängebrücke die Kantone Appenzell Ausserrhodon und St. Gallen beziehungsweise die Dörfer Grub AR und Grub SG.
5. **RAHN.** Der Strasse Richtung Fünfländerblick folgen. Sie führt an der Kirche vorbei durchs Dorf.
6. **GRUB, WALDRAND.** Der Wegweiser zeigt dem Waldrand entlang hinauf zum Fünfländerblick.
7. **FÜNFLÄNDERBLICK.** Auf der Krete angekommen, lohnt sich eine Rast bei der Grillstelle unter den Bäumen. Das Panorama ist eindrücklich, zu sehen sind rund um den Bodensee neben der Schweiz auch die Länder Bayern, Baden, Württemberg und Vorarlberg. Die Route führt weiter an der

- Wirtschaft Rossbüchel vorbei über den Aussichtspunkt Büchel nach Acker.
8. **ACKER.** Links auf der Strasse Richtung Kaiken wandern, zuerst hinauf zur Fürschwendi und von dort talwärts nach Halten.
9. **HALTEN.** Das Landgasthaus Bären lockt zur Einkehr. Vis-à-vis führt eine Nebenstrasse sanft aufwärts nach Hartmannsrüti. Nach 200 Metern rechts abbiegen. Weiter geht es über Wiesen- und Waldpfade zum Weiler Hartmannsrüti, auffallend sind dort die üppigen Blumen- und Gemüsegärten.
10. **DICKEN.** Aufwärts zur Höchi wandern.
11. **HÖCHI.** Die Kiesstrasse verlassen und dem Wegweiser über die Wiese nach Benzenrüti folgen. Der höchste Punkt der Wanderung (966 Meter) sorgt für Weitblick in alle Himmelsrichtungen.
12. **BENZENRÜTI.** Auf der Asphaltstrasse geht es zurück nach Heiden. Im Restaurant Weid bietet sich auf halbem Weg die Möglichkeit einer Rast mit Speis und Trank.
13. **HASENBÜHL.** Dem Hasenbühlweg folgen und am Spital vorbei zum Kirchplatz beziehungsweise zum Bahnhof wandern.



Alpsteinstrasse 83 · 9100 Herisau
www.zubischuhe.ch

ZUBERBÜHLER
 zubischuhe.ch